



Foto: ÖTK/Markus Wache

V.li.: „Krone“-Tierexpertin Maggie Entenfellner und Christoph Wagner-Trenkwitz, Schauspieler und TV-Kommentator (u.a. des Wiener Opernballs), stellten sich gemeinsam mit den Hunden Heidi, Luise und Edgar in den Dienst der guten Sache.

„CHECK MEINEN CHIP“ – START DER INFOKAMPAGNE IM SEPTEMBER 2020

MAG. SILVIA STEFAN-GROMEN



Die bundesweite Aktion der Österreichischen Tierärztekammer soll TierhalterInnen über die ordnungsgemäße Registrierung in der Heimtierdatenbank aufklären und ruft zum Besuch einer Tierarztpraxis auf.

Tausende heimatlose Tiere landen jährlich im Tierschutzhaus, weil sie nicht ordnungsgemäß registriert sind. Dieses Tierleid ist groß und vermeidbar. Aus diesem Grund führt die Österreichische Tierärztekammer (ÖTK) von **1. September bis 30. September 2020** unter der Federführung von ÖTK-Vizepräsidentin **Dr. Gloria Gerstl-Hejduk** eine Bewusstseinskampagne durch. Mit Unterstützung von Kooperationspartnern (unter anderem aus der Industrie, von Behörden und Tierschutzorganisationen) sowie zweier prominenter Testimonials – „Krone“-Tierexpertin **Maggie Entenfellner** und **Christoph Wagner-Trenkwitz**, Schauspieler und TV-Kommentator (u.a. des Wiener Opernballs) – möchte die Tierärztekammer auf die ordnungsgemäße Registrierung in der bundesweiten Heimtierdatenbank aufmerksam machen.

„Viele Haustiere, meist Hunde und Zuchtkatzen, sind zwar von unseren KollegInnen, den TierärztInnen, vorschriftsgemäß gechippt, aber leider sind in vielen Fällen, die bei der Registrierungsstelle und damit auch in der Heimtierdatenbank hinterlegten Telefonnummern oder Adressen der TierhalterInnen nicht korrekt. Entlaufene Tiere können daher häufig nicht zu ihren BesitzerInnen zurückgeführt werden – mit dem traurigen Ergebnis, dass viele Vierbeiner im Tierschutzhaus



Foto: ÖTK/Markus Wäcke

Gruppenfoto nach dem Dreh des Kampagnen-Kurzfilms: (v.l.) Schauspieler Christoph Wagner-Trenkwitz mit Tochter Emilia (2.v.r.) und Hund Edgar sowie ÖTK-VertreterInnen: Mag. Silvia Stefan-Gromen (Kommunikation), Dr. Gloria Gerstl-Hejduk (Vizepräsidentin), Mag. Manfred del Fabro (Mitglied des Kontrollausschusses).

landen und auf ein neues Zuhause hoffen müssen.“ Die Tierärztekammer möchte daher im Rahmen einer österreichweiten Kampagne informieren.

DIE MEDIALE AUFKLÄRUNGSARBEIT WIRD BEGLEITET VON:

- prominenter Unterstützung von **Maggie Entenfellner** und **Christoph Wagner-Trenkwitz**, die sich dankenswerterweise bereit erklärt haben, die Aktion mitzutragen,
- einem Wartezimmerplakat für Tierarztordinationen (wird als Beilage des Vetjournals 09-2020 ausgeliefert),
- einem ÖTK-Newsletter,
- einer Facebook-Kampagne,
- einem Kurzfilm über den Youtube-Kanal der ÖTK,
- finanzieller Unterstützung von **Virbac**, **Animaldata** und **Petcard** sowie einem Sachsponsoring von **Richter Pharma** in Form von:
 - einer Bluebox-Beilage ab 1. 9. 2020
 - einem Inserat in der Bluebox Info sowie
 - einem Newsletter-Beitrag (jeweils im September).

Ziel der Kampagne ist ein breitenwirksamer Aufruf, der TierhalterInnen ermutigen soll, eine Tierarztpraxis aufzusuchen und den Chip ihres Vierbeiners überprüfen bzw. richtig registrieren zu lassen.

Die Österreichische Tierärztekammer möchte damit mithelfen, die Anzahl gechippter und richtig registrierter Tiere zu erhöhen und auch im Sinne des Tierschutzes einen Beitrag zu leisten. Die Tierärztekammer bedankt sich an dieser Stelle bei allen Personen, die diese Aktion unterstützen, und ruft alle KollegInnen sowie Tierarztpraxen dazu auf, sich daran zu beteiligen bzw. die Initiative ebenfalls mitzutragen. 📍

